

Holzverkauf im Belgershainer Revier.

Künftigen Donnerstag den 9. Februar 1860 sollen an der Bauerlehde im Oberholze bei Belgershain 48 Klaftern birchene und aspene Scheite und 120 Schock dergl. Stamm- und Astreisig gewöhnlichermaßen meistbietend verkauft werden. Versammlung und Anfang Vormittags 9 Uhr auf dem Gehäue. Fürstlich Schönburgsche Forstverwaltung zu Belgershain.

Holz-Auction.

Auf Inniger Rittergutswaldung, im sogenannten „Fischerwinkel“, sollen **Montags und Dienstags** den 6. und 7. Febr. d. J. von Vorm. 1/2 9 Uhr an 676 Stück Klöger, als:

- 145 Stück eichene, bis zu 38" untere Stärke und bis zu 20° Länge,
- 209 Stück eschene, bis zu 24" untere Stärke und bis zu 17° Länge,
- 200 Stück erlene, bis zu 20" untere Stärke und bis zu 15° Länge,
- 102 Stück birchene, bis zu 20" untere Stärke und bis zu 17° Länge,
- 5 Stück weißbuchene und rüsterne, bis zu 16" untere Stärke und bis zu 16° Länge,
- 15 Stück pappelne und aspene, bis zu 25" untere Stärke und bis zu 15° Länge,
- 3/4 Schock eschene, birchene u. erlene Stangen von 4-6" untere Stärke und 12° Länge,
- circa 10 Klaftern Scheit- u. Nollholz von Eichen, Eichen, Birken, Erlen etc.,
- 30 Klaftern dergl. Stockscheite,
- 100 " dergl. Wurzeln,
- 115 Haufen Abraum- und Schlagreisig und
- 50 Stück Kopfweiden

meistbietend und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Montag den 6. Febr. werden die **Nußhölzer** und **Dienstag** den 7. Februar die **Brennhölzer** incl. **Reisig** zur Auction kommen.

Der **Sammelplatz** ist auf dem **Schlage** in oben genannter **Holzparcelle „Fischerwinkel“**, zwischen den **Dörfern Innig und Klein-Dalzig**. Außer dem **Wege** auf die **Leipzig-Pegauer Chaussee** ist auch ein **Weg** für die **Abfuhr** nach den **Dörfern Dalzig, Entbra u. s. w.** vorhanden.

Cigarren-Auction

Europäische Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6.

Auction

zu **Reudnitz** im großen **Kuchengarten**.

Künftigen **Montag** den 6. Februar **Vormittags** von 9 u. **Nachmittags** von 1/2 3 Uhr an werden verschiedene neue **Kleidungsstücke**, als feine **Winter-, Frühjahr- und Sommer- Röcke, Beinkleider, Schlafröcke und Westen**, ingleichen **Damenjacken** versteigert und können solche im obgedachten **Locale** **Sonntags** **Nachmittags** von 3-5 Uhr in **Augenschein** genommen werden. **Adv. Friedrich Franke**, req. **Notar**.

Auction

verschiedener gut gehaltener **Meubles, Betten, Wäsche, Wirthschaftsgeräthschaften** an **Steingut, Blech, Holz- und Eisenwerk** etc. findet in Folge veränderter **Familienverhältnisse**

Montag den 6. Februar 1860

von früh 9 Uhr ab bis **Tageschluss**, nach **Befinden** auch am folgenden **dato**, im **goldnen Herz, große Fleischerstraße** Nr. 29 im **Gastsaal** **parterre** **rechts** **statt**.

Auction.

Am 9. Februar früh 10 Uhr versteigere ich in **Halle, Gasthof „zum 3 Schwänen“** eine ganz feine offene **Equipage, Pferd und Wagen**, ganz neu, vor einem Jahre 500 Thlr. gekostet, ein feines **Plüsch- und Mahagoni-Meublement**, einen **Irmlerschen Stuhlfügel** etc. und lade **Kauflustige** hiermit ein. **Soppe**.

Der **Katalog** zur allgemeinen Auction wird am 7. d. M. geschlossen. **Verzeichnisse** können bis dahin noch **angenommen** werden in der **Expedition Neumarkt** Nr. 12.

Neueste medicinische Verlagswerke

der
C. F. Winter'schen Verlagshandlung
in Leipzig und Heidelberg.

Bischoff, Dr. Th. L. W., Professor der Anatomie und Physiologie, und Dr. **Carl Voit**, Privatdocent zu München, die **Gesetze der Ernährung des Fleischfressers** durch neue Untersuchungen festgestellt. 21 1/2 Bogen. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Demme, Dr. H., in Bern, **Beiträge zur pathologischen Anatomie des Tetanus** und einigen andern Krankheiten des Nervensystems. gr. 8. geh. 15 Ngr.

Kussmaul, Dr. A., Professor in Erlangen, **Untersuchungen über das Seelenleben des neugeborenen Menschen**. gr. 8. geh. 6 Ngr.

Moos, Dr. S., **Untersuchungen und Beobachtungen über den Einfluss der Pfortaderentzündung auf die Bildung der Galle und des Zuckers in der Leber**. 8. geh. 6 Ngr.

Die städt. Realschule

beginnt k. Oftern einen neuen **Cursus**. Diejenigen, welche ihr bei dieser Gelegenheit **neue Schüler** zuzuführen gedenken, ersuche ich, die **desfallige Anzeige** mir **möglichst bald** machen zu wollen, **schriftlich** oder **mündlich**.

Der Director Dr. **Bogel**.

Gründlicher Clavier-Unterricht

(per Woche zwei Stunden — Monat 1 fl) wird ertheilt. Näheres **Thomasgäßchen** Nr. 11, 2. Etage.

Clavier-, Guitarrespiel, Gesang

und **Theorie der Musik** wird nach einer **leichtfaßlichen** und **erfolgreichen Methode** in und außer dem Hause ertheilt

kleine Fleischerstraße Nr. 9, 1. Etage.

A u f r u f !

Alle Diejenigen, welche beim **Extra-Cursus** gegen **Honorar** von nur 1 Thlr. **betheiligt** sind und den **Unterrichts-Plan** noch nicht **unterzeichnet** haben, wollen sich bis **heute Abend 8 Uhr** „**Brühl zum blauen Harnisch**“ **einfinden**.

Zugleich allen **Schlechtschreibern**, welche in 8 **Lectionen** eine **schöne kaufmännische Handschrift** erlernen wollen, zur **Nachricht**, daß ich einen **Tages-Cursus** gegen **Honorar** von 3 fl **eröffnet** habe, wozu noch **Anmeldungen** „**Brühl zum blauen Harnisch**“ **erfolgen** können.

Rud. Nietzel, geprüfter **Schreiblehrer**.

Menbels jeder Art werden aufs **Pünctlichste** **billig** **aufpolirt**. **Gef.Adr.** sind **abzugeben** **Ritterstr.** 34 bei **Hrn. Kresschmar** **part.**

Gummischuhe werden gut **ausgebessert** **Hainstraße** Nr. 24 (**goldner Hahn**) **vorn** **herauf** 3 **Treppen**. **Adolph Gaudes**.

Gummischuhe werden **schnell** und **gut reparirt** **Petersstraße** Nr. 18. **D. Serber**, **Schuhmachermeister**.

Gummischuhe werden **gut repar.**, so wie solche v. 10-25 fl **verk.** u. **alte** zum **Einschm.** **gef.** **Burgstr.** 21, **Dr. Helfers** **Haus**. **E. Stein**.

Zum Tanzspiel

oder auch zur **Unterhaltung** und **Gesangbegleitung** empfiehlt sich ein **guter Clavierspieler**.

Näheres **große Windmühlenstraße** Nr. 6, 1 **Treppe**.

Masken-Costüms

für **Herren** und **Damen**, so wie **Dominos, Fledermäuse, Baretts** und **Hütchen**, **höchst elegante**, so wie **einfache** zu den **billigsten** **Preisen** bei **G. Hausmann**, **Auerbachs Hof** Nr. 31, 1. Etage.

Zu **bevorstehenden Maskenbällen** werden **billigst** **verliehen**

Elegante Damenmasken-Anzüge, Dominos, Fledermäuse, Mütten, Barotts und Hütchen

Frankfurter Straße 80 (**goldne Sonne**).

Sehr **elegante** **saubere Maskenanzüge** für **Herren** und **Damen**, auch **Dominos** und **Fledermäuse** werden noch **immer** wie **seit** **langen Jahren** zu den **billigsten** **Preisen** **verliehen** **Raundörfschen** Nr. 14, 3 **Treppen**.